

06.11.2024 - 10:10 Uhr

Ein Naturzentrum mitten in der Stadt Zürich



Zürich (ots) -

Das ist ein Novum: Im Herzen der Stadt Zürich mitten im Siedlungsraum soll ein neues Naturzentrum entstehen. Am 4. November hat der Zürcher Kantonsrat grünes Licht gegeben für dieses Bildungsprojekt. Dahinter stehen der Zürcher Tierschutz und die Voliere-Gesellschaft Zürich. Sie sind hoch erfreut über diesen Erfolg für den Tier- und Naturschutz. Zumal sich Fragen rund um Klimawandel und Verlust der Biodiversität immer mehr aufdrängen.

Die Voliere-Gesellschaft Zürich betreibt seit 1900 die traditionsreiche Vogelauffangstation Voliere Mythenquai im Arboretum Park in der Stadt Zürich. Der Zürcher Tierschutz unterstützt die Voliere seit Jahrzehnten finanziell und seit 2018 auch organisatorisch. Nun wollen die beiden Organisationen die Voliere Mythenquai zu einem Vogel- und Naturzentrum erweitern und insbesondere den Schutz der Vögel und der Natur im Siedlungsraum thematisieren. Das Naturzentrum richtet sich an die breite Bevölkerung und insbesondere an Schulen und Lehrpersonen. Ein "Naturzentrum auf Rädern" soll die Anliegen auch in die Gemeinden tragen.

Einstimmiger Beschluss im Kantonsrat

Der Kantonrat hat an seiner Sitzung vom 4. November 2024 einstimmig beschlossen, das zukünftige Naturzentrum über einen Zeitraum von 2024-2028 finanziell aus dem Gemeinnützigen Fonds zu unterstützen. Mit diesem Beschluss wurde ein wichtiger Grundstein gelegt. In einem ersten Schritt wird das Leistungsangebot im Bereich Naturbildung ausgebaut, und in einem zweiten Schritt werden die Modernisierungsoptionen der Voliere evaluiert.

Biodiversität im Siedlungsraum unter Druck

Im Kanton Zürich gibt es elf grössere Städte und Agglomerationen mit insgesamt über 1.5 Millionen Einwohner*innen. In diesen Gebieten sind Themen in Zusammenhang mit dem Klimawandel besonders dringlich. Da die Kernstädte weiter verdichtet werden, erhitzen sie sich stärker als das Umland. Daran gekoppelt ist ein Flächenverlust bei den Grünräumen und damit ein Verlust an Biodiversität.

Attraktives Angebot für die Bevölkerung

In der mittelfristig modernisierten Voliere will das Naturzentrum daher in Zukunft mit interaktiven Ausstellungen die Natur vor der Haustür für die Bevölkerung erlebbar machen und Wissen über die Vogelwelt, aber auch andere Wildtiere und Pflanzen in der Stadt anschaulich vermitteln. Zusätzlich sind Workshops für Schulklassen und

Lehrpersonen vorgesehen. Im Tierschutzbereich bleiben die Aufnahme und Pflege von verletzten oder verwaisten Wildvögeln sowie der Auskunftsdienst wichtige Standbeine der Voliere. Dazu kommen Beratungen, wie Vögel im Siedlungsraum gezielt gefördert werden können.

Mit dem "Naturzentrum auf Rädern" in die Gemeinden

Mit den Themenschwerpunkten "Vögel und Natur im Siedlungsraum" ergänzt das geplante Naturzentrum die Angebote der Naturschulen von Grün Stadt Zürich und weitere Angebote zu Naturbildung im Kanton Zürich. Bereits 2025 wird es ein erweitertes Angebot an Vorträgen und Exkursionen geben. Zudem wird ein mobiles "Naturzentrum auf Rädern" in jene Gemeinden kommen, die über keine Angebote in der Naturbildung verfügen.

Weitere Informationen:

- ZT-Medienseite: <https://ots.ch/71hVfh>
- Voliere Gesellschaft Zürich: <https://www.voliere.ch/>

Pressekontakt:

- Rommy Los, Geschäftsleitung Zürcher Tierschutz & Vorstand Voliere-Gesellschaft Zürich
Mobile 076 429 02 68, rlos@zuerchertierschutz.ch
- Dr. Sandra Gloor (Wildtierbiologin), Co-Präsidium Zürcher Tierschutz & Vorstand Voliere-Gesellschaft Zürich
Mobile 079 749 20 21, sandra.gloor@swild.ch

Medieninhalte



Aufklärungsarbeit - wie hier an dieser Standaktion der Voliere Mythenquai - zählt zu den Kernaufgaben des künftigen Naturzentrums. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100057078 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057078/100925568> abgerufen werden.